

In der Nachbarschaft wird das Gebäude respektvoll beäugt. Doch eigentlich ging es Björn Strehl nicht darum, mit seinem neuen Firmensitz ein Prestige-Objekt zu schaffen. Die Motive waren ganz praktischer Natur: Der Platz für Mitarbeiter und Lagerkapazitäten wurde knapp. Denn seit Gründung im Jahr 1995 hat sich das Unternehmen Strehl mit Fleiß und innovativen Ideen zu einem der deutschen Marktführer im Bereich Kinderreha- und Orthopädietechnik hochgearbeitet. Per Vaccum-Abdruck werden hier u. a. multifunktionale Sitzorthesen für körperlich eingeschränkte Kinder, aber auch individuelle Einlagen für Jogger, Diabetiker und Radfahrer gefertigt.

Ein Bestandsgebäude kam für den Geschäftsführer nicht in Frage. „Wichtig war mir ein Firmensitz, der sich flexibel ausbauen lässt, Wirtschaftlichkeit fokussiert und dabei gleichzeitig höchste, ökologische Anforderungen erfüllt“, erklärt Strehl. In Thomas Vestergaard, Geschäftsführer der Baufirma Mohrmann in Alfstedt, hat der idealistische Unternehmer einen kompetenten Fachmann für die Realisation seiner Ideen gefunden.

So entstand in nur wenigen Monaten auf etwa 1.300 m² ein Gebäude, das mit einem Emissionsausstoß von 0 % ein Paradebeispiel eines höchst energieeffizienten Gewerbebaus darstellt. Die Energieversorgung wird nun besonders umweltfreundlich über eine geothermische Heizungsanlage geregelt. Die Wärmedämmung ist auf dem neuesten Stand. Eine kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage saugt zudem die verbrauchte Luft ab und wärmt im Gegenzug die einströmende Frischluft auf. Der Clou der Lüftungsanlage ist ihr absolut sparsamer Energieverbrauch. „Das Gerät verbraucht gerade einmal so viel Strom wie eine Stereoanlage auf Zimmerlautstärke“, erklärt Vestergaard, dessen Bauunternehmen bereits seit über 100 Jahren im Hochbau tätig ist.

Zukunftsorientiert ist das Gebäude in jeglicher Hinsicht, denn die Trennwände in der Lagerhalle als auch die Außenpaneele flexibel. Bei Bedarf können neue Wände gezogen werden und weitere Büroräume im Obergeschoss errichtet werden. Beste Voraussetzungen für die Zukunft des Unternehmens.

Den dreißig Mitarbeitern von Strehl soll dies nur recht sein. Sie haben im Vorfeld den ausdrücklichen Wunsch geäußert, weiterhin im Raum Bremervörde zu arbeiten. „Meine Mitarbeiter sind hier zu Hause und gutes Personal mit Erfindergeist und Geschick schwer zu finden“, erklärt der Bauherr. „Ein anderer Standort als Bremervörde wäre also für mich gar nicht in Frage gekommen.“ So fügt sich alles zusammen. Die Baufirma Mohrmann hat ihren Sitz im nur zehn Kilometer entfernten Alfstedt. Dass in der Region Menschen mit Innovation und Leidenschaft wohnen, bestätigt sich also auch hier ein weiteres Mal.

Kontakt

Strehl GmbH & Co. KG

Sabine Hartmann

Tel.: 04761/808040

E-Mail: info@rehastrehl.de

Mohrmann Bau GmbH

Tel.: 04765 / 255

E-Mail: info@mohrmann-bau.de